

Protokoll zum Runden Tisch der Seniorenvertretungen des Bergischen Städtedreiecks am 19.11.2008

Sitzungsort: Verwaltungsgebäude Alleestraße 66, 42853 Remscheid, Raum 204

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Janke	Seniorenbeirat Remscheid
Herr Moog	Seniorenbeirat Remscheid
Frau Scheffel	Seniorenbeirat Solingen
Herr Beckmann	Seniorenbeirat Wuppertal
Herr Klein	Seniorenbeirat Wuppertal
Herr Reisener	Geschäftsführung Seniorenbeirat Solingen
Herr Müller	Geschäftsführung Seniorenbeirat Remscheid

Tagesordnung:

1. Bericht von der Sitzung des Seniorenbeirats Remscheid am 17.10.2008 in der Diyanet-Moschee
2. Bericht Seniorenwoche 2008
3. Bericht Runder Tisch 50+
4. Berichte aus den Städten
5. Termine
6. Verschiedenes

Bericht von der Sitzung des Seniorenbeirats Remscheid am 17.10.2008 in der Diyanet-Moschee

Herr Janke berichtet von der Sitzung des Seniorenbeirats in der Diyanet-Moschee. Der Moschee-Verein hatte den Beirat eingeladen. Das Interesse der Anwesenden sowohl am Beirat, als auch an den vorgestellten städtischen Angeboten der Wohn- und der Pflegeberatung war groß. Ggfs. möchte man 2009 eine gemeinsame Tagestour im Rahmen der Wochen der älteren Generation durchführen.

Bericht Seniorenwoche 2008

Die ehemals Woche hat sich zu Wochen der älteren Generation entwickelt. Die Veranstaltungen wurden ganz überwiegend sehr gut angenommen. Insbesondere die Seniorenmesse im Teo-Otto-Theater war ein großer Publikumserfolg.

Bericht Runder Tisch 50+

Es wurde vereinbart, in den sechs bestehenden Begegnungszentren Informationstermine der

- Gesundheitsberatung
- Pflegeberatung
- Betreuungsstelle
- Wohnberatung
- Verbraucherberatung

durchzuführen.

Der Ausbau der komplementären Dienste soll vorangetrieben werden.

Es wurden Standards für den Bereich des Ehrenamtes entwickelt.

Berichte aus den Städten

Stadt Wuppertal

Wegen der mangelnden Standbesetzung ist es leider nicht gelungen, sich an der in Wuppertal durchgeführten Seniorenmesse zu beteiligen.

Im Rahmen des Bürgerforums NRW sollen 2009 unter dem Motto *Mitgestalten – Mitentscheiden* Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Kosten teilen sich das Land (10.000 €) und die Stadt (4.000 €). Näheres soll in der nächsten Sitzung dargestellt werden.

Der Seniorenbeirat wird sich als nächstes u. a. mit den Themen MRSA (Multiresistenz) und der Auslastung der Pflegeheime befassen.

Stadt Solingen

Es wurde eine erfolgreiche Seniorenmesse in Zusammenarbeit mit der Sparkasse durchgeführt.

Bei der Altenstiftung der Sparkasse wurden Zuschussanträge für die Woche der älteren Generation und ein Begegnungszentrum gestellt.

Es wurde die Ausbildung von Seniorensicherheitsberatern durchgeführt. Dies wird in Kürze auch in Remscheid erfolgen. Ein Flyer sowie das Programm der Schulung sind als Anlage beigefügt.

Künftig will sich der Seniorenbeirat aktiver in die Stadtplanung einbringen.

Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 10.02.2009 in Wuppertal statt.

für den Vermerk:



Müller

Datum	Ort / Thema	Zeit	Inhalte	Referent/in
1. Tag	Einführung			
02. September 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00- 2 Std.	Begrüßung Einführung Ablauf der Schulung, Organisatorisches	Erster Beigeordneter Stadt Solingen Herr Hofrichter, Polizeipräsident Herr Werries, Leiter KPO Hr. Liebrecht Arbeitskreis Seniorenicherheits- Berater, Hr. Bilo, Hr. Reisener, Hr. Günther, Fr. Frowein, Hr. Peiseler
2.Tag	Allgemeines			
08. September 2008	PI Solingen, Goerdelerstr. 50 4 Etage Ausstellungsraum	15:00- 16:00 1 Std.	Organisation und Aufbau der Polizei, insbesondere PP, Polizeiinspektion, Bezirksdienst, Weg einer Strafanzeige	Hr. Dielt Leiter Polizeiinspektion Solingen Hr. Engstfeld, stellv. Leiter Bezirksdienst
		16:00 18:00 2 Std.	Schiedsmannswesen Ordnungsamt	Herr Gerbig, Sprecher der Solinger Schiedsleute Herr Trunk, Stadtdienst Ordnung,

3. Tag	Kriminalprävention			
11. September 2008	PI Solingen, Goerdelerstr. 50 4 Etage Ausstellungsraum	15:00 - 17:00 2 Std.	Grundsicherung einer Wohnung vor Einbruchdiebstahl	Hr. Hohn Kriminalprävention / Opferschutz
4. Tag	Kriminalprävention			
16. September 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00 - 18:00 3 Std.	Trickdiebstahl und Trickbetrug, Schutzmöglichkeiten Taschendiebstahl und Handtaschenraub, Schutzmöglichkeiten	Fr. Frowein, Hr. Peiseler Kriminalprävention / Opferschutz
5. Tag	Verkehrssicherheit			
18. September 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00 - 18:00 3 Std.	Kraftfahrzeugführer Fußgängerverhalten	Hr. Dahlmann/Hr. Schmidt Verkehrsunfallprävention

6. Tag	Verkehrssicherheit			
22. September 2008	Betriebshof der Verkehrsbetriebe Solingen Weidenstraße	15:00 - 18:00 3 Std.	Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln	Hr. Dahlmann/Hr. Schmidt Verkehrsunfallprävention

--	--	--	--	--

7. Tag	Erste Hilfe bei Senioren			
24. September 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00 - 19:00 4 Std.	altersspezifische Erkrankungen und zugehörig Erste Hilfe Maßnahmen, (stabile Seitenlage, Ohnmacht etc.), Hausnotruf	Hr. Berno Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

8. Tag	Brandschutz			
30. September 2008	Feuerwache Solingen, Katternberger Str. 44-46	15:00 - 18:00 3 Std.	Theoretische Schulung: - Verhalten im Brandfall - Das Notrufgespräch - Brandverhütung - Rauchwarnmelder	Hr. Muth Berufsfeuerwehr Solingen

9. Tag	Brandschutz			
02. Oktober 2008	Feuerwache Solingen, Frankfurter Damm 10	15:00 - 18:00 3 Std.	Praktische Schulung: - Umgang mit Feuerlöschern - Vorstellung Brandschutzmobil - Besichtigung Feuerwache Einsatzfahrzeuge	Hr. Muth Berufsfeuerwehr Solingen

10. Tag	Spez. Hilfesysteme in Solingen (Senioren + Behinderte), Wohnberatung			
----------------	---	--	--	--

08. Oktober 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital / oder Rathaus	15:00 - 19:00 4 Std.	Vorstellung: soziales Netz der Stadt Solingen Wohnberatung	Hr. Bilo Stadt Solingen- Soziales Frau Ammelburger oder Frau Nehring Stadt Solingen-Soziales
------------------	---	----------------------------	---	--

11. Tag	Verbraucherschutz			
13. Oktober 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00 - 17:00 2 Std.	Wirksamkeit und Widerrufs möglichkeiten von Haustürgeschäften, Kaffeefahrten, Onlinegeschäften, Kostenfall Handy, Spenden u. Telefonanrufe.	Hr. RA Haas (Mitglied des Vereins Allianz für...)

12. Tag	Rechtliche Aspekte der Beratungstätigkeit			
15. Oktober 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00 - 17:00 2 Std.	rechtliche Grenzen der Beratungstätigkeit (Haftbarkeit bei "Falschberatung").	Hr. RA Haas (Mitglied des Vereins Allianz für...)

13. Tag	Vorsorge / Hilfe im Alter			
20. Oktober 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00 - 18:00 3 Std.	Sozial-u. geronto- psychiatrische Beratung – Aufzeigen von Schnittstellen mit den Senioren-sicherheits-beratern Vorsorgevollmachten, Betreuungs- vollmachten, Patientenverfü	Fr. Herwig Sozial-psychiatrischer Dienst Herr Carl Betreuungsstelle Stadt Solingen
14. Tag	Opferschutz			
21. Oktober 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00 - 17:00 2 Std.	Beratung, Ansprüche nach dem Opfer- entschädigungsgesetz, Hilfsorganisationen. 'Häusliche Gewalt'.	Fr. Hergeth-Steinbach Weisser Ring

15. Tag	Vermittlungsmethoden			
28. Oktober 2008	42697 Solingen - Ohligs Hackhauser Str. 58-64 Seniorenpark SenVital	15:00 - 18:00 3 Std.	Methodik und Didaktik bei d Weitergabe der erlernten Inf z. B. bei Beratungen, Vorträ etc.	Hr. Dieter Latzel, Hr. Jürgen Golgowski Polizei W'tal, ehm. IF-Trainer etc.
16. Tag	Entsendung / Visualisierung kriminalpräventiver Themen			
30. Oktober 2008	Altenheim o.ä. Einrichtung mit adäquater Räumlichkeit und <u>weiterem</u> <u>Publikum</u> : insgesamt min. 40 Pers. Vermutlich im Altenzentrum der Stadt Solingen - Gerhard-Berting-Haus, Altenhofer Str. 124, Solingen	16:00 - 18:00 2 Std.	Verleihung der Urkunden ur Ausweise, Verabschiedung, Organisatorisches	Sozialdezernent Stadt Solingen Herr Krumbein, Polizeipräsident Herr Werries Arbeitskreis Senioren-sicherheits- Berater, Hr. Biló, Hr. Reisener, Hr. Günther, Fr. Frowein, Hr. Peiseler
		18:00 - 20:00 2 Std.	Theateraufführung : "Das kann mir nicht passieren!"	Laientheatergruppe "DIE KRIMIS" unter der Leitung von Hr. Kittler, KPO

Fragen?

Ihre persönliche Sicherheitsberatung informiert Sie über Themen, die für Ihre Sicherheit wichtig sind, zum Beispiel



Kriminalprävention

Vorbeugung ist immer der beste Schutz.
Was können Sie dafür tun?
Fragen Sie uns.



Verbraucherrecht

Wo bekomme ich mein Recht? Was muss ich tun? Wir informieren Sie.



Verkehrssicherheit

Der Verkehr wird immer unübersichtlicher.
Wie bleibe ich auch im Alter mobil?
Wir zeigen Ihnen den Weg.



Opferschutz

Nach einem traumatischen Erlebnis weiterleben, wie soll das gehen?
Wir vermitteln Ihnen Hilfeangebote.



Vorsorge

Wie lege ich fest, was mit mir geschieht, wenn ich selbst es nicht mehr mitteilen kann?
Wir sagen Ihnen, was möglich ist.



Hier erfahren Sie, wer für Sie zuständig ist

Stadt Solingen
Staddienst Soziales
Seniorenbeauftragter
Herrn Reisener
Rathaus Solingen
Rathausplatz 1
42651 Solingen

Tel: 02 12 290 52 82
Mail: p.reisener@solingen.de
www.solingen.de

oder:

Polizeipräsidium Wuppertal
Kriminalprävention / Opferschutz
Frau Frowein/Herr Peiseler
Goerdelerstr. 50
42651 Solingen

Tel: 02 02 284-817 oder 1821
Fax: 02 02 284 95 48
Mail: heidrun.frowein@polizei.nrw.de
joerg.peiseler@polizei.nrw.de

www.polizei-nrw.de/wuppertal

oder im Internet:
www.seniorensicherheitsberater.de



Mit Sicherheit für Sie da!

...denn Ihre Sicherheit ist uns wichtig



Fühlen Sie sich sicher?

Laut polizeilicher Kriminalstatistik ist Solingen eine der sichersten Städte Deutschlands. Wir wollen, dass es so bleibt.

Vorbeugung und Aufklärung sind Garantien dafür, dass uns diese Sicherheit auch in Zukunft erhalten bleibt.

„Senioren für Senioren“ ist ein Gemeinschaftsprojekt im Rahmen einer Ordnungspartnerschaft zwischen der Stadt Solingen, dem Polizeipräsidium Wuppertal, der Allianz für Sicherheit im Bergischen Land e.V. und weiteren örtlichen Kooperationspartnern.

Unser Ziel ist es, Sicherheit und Lebensqualität in Solingen zu fördern und zu erhalten. Mit der Unterstützung unserer Kooperationspartner sind geschulte Damen und Herren für Sie unterwegs, um über Risiken aufzuklären und Ihren Alltag sicherer zu machen.



In der Gemeinschaft stark Solingen



Unsere ehrenamtlichen Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater setzen sich in schwierigen Situationen für Sie ein, beraten Sie, beantworten Ihre Fragen und helfen Sicherheitslücken zu schließen.

Auch in Ihrem Stadtteil ist jemand aus unserem Beraterteam für Sie da.

Rufen Sie einfach an (siehe Rückseite) und fragen nach Ihrem persönlichen Ansprechpartner.



Wir sind für Sie da!

Die Beratungen sind natürlich kostenfrei und können sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen angeboten werden.

Wenn Sie Fragen zu folgenden Themen haben

- Kriminalprävention
- Verkehrssicherheit
- Wirksamkeit von Haustürgeschäften
- Vorbeugender Brandschutz
- Spezielle Hilfesysteme
- Opferschutz
- Vorsorgevollmachten

...dann sind Sie

bei uns richtig!

